



Die Stadt gehört Dir.

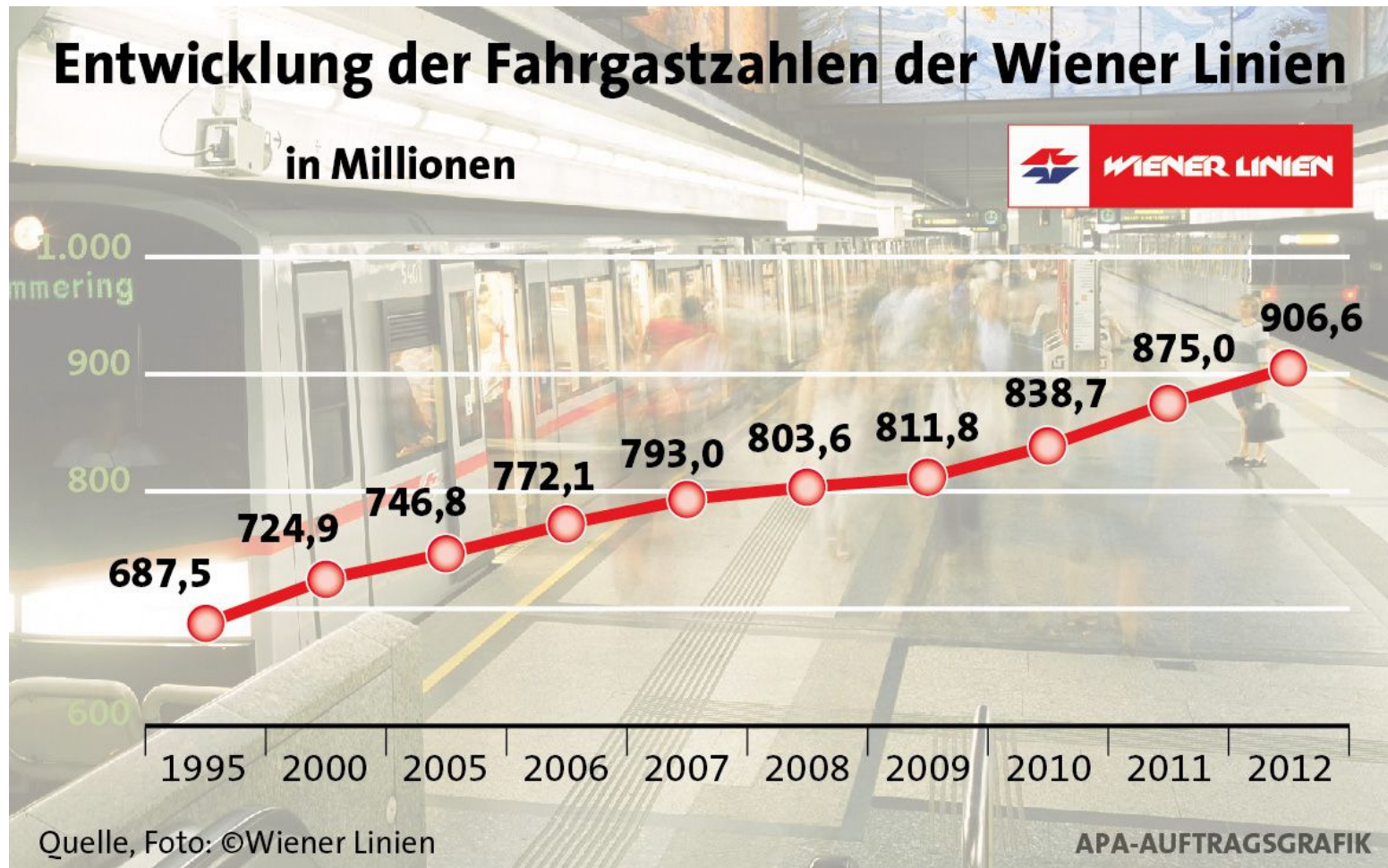




Erwartungen an moderne Schienenfahrzeuge

Martin Kalab
ÖVG, Mai 2013

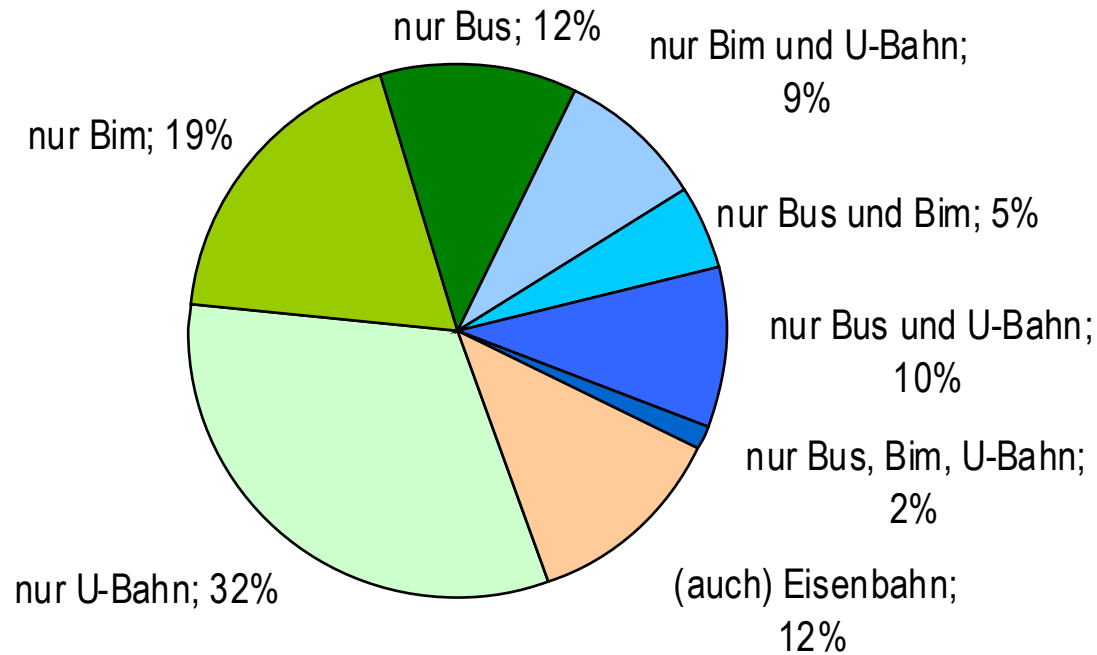
Fahrgäste 2012



FG 2012 nach Betriebszweigen

- U-Bahn 444 Mio. - 49%
- Straßenbahn 295 Mio. - 33%
- Bus 167 Mio. – 18%

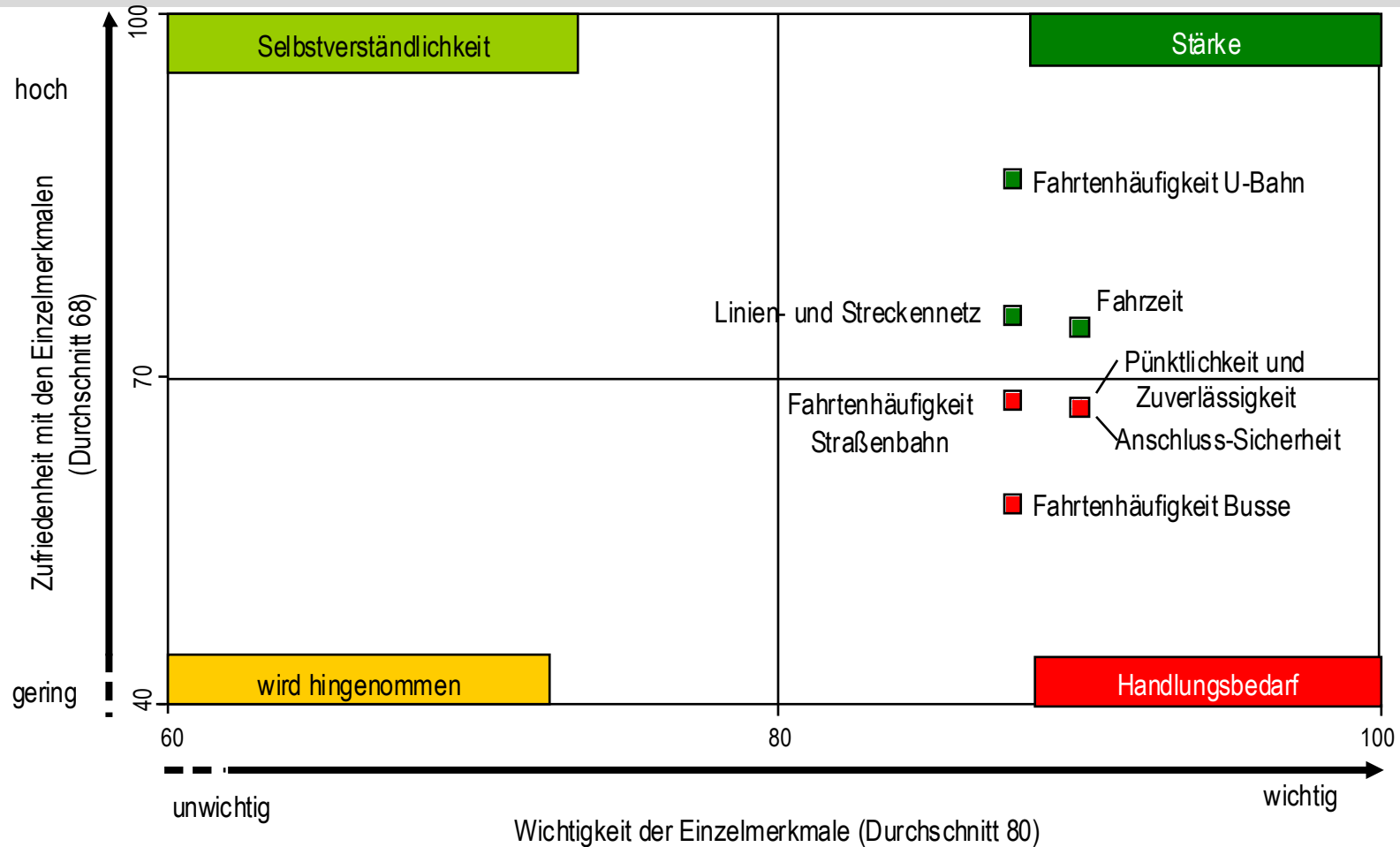
Genutzte ÖV-Verkehrsmittel im Detail



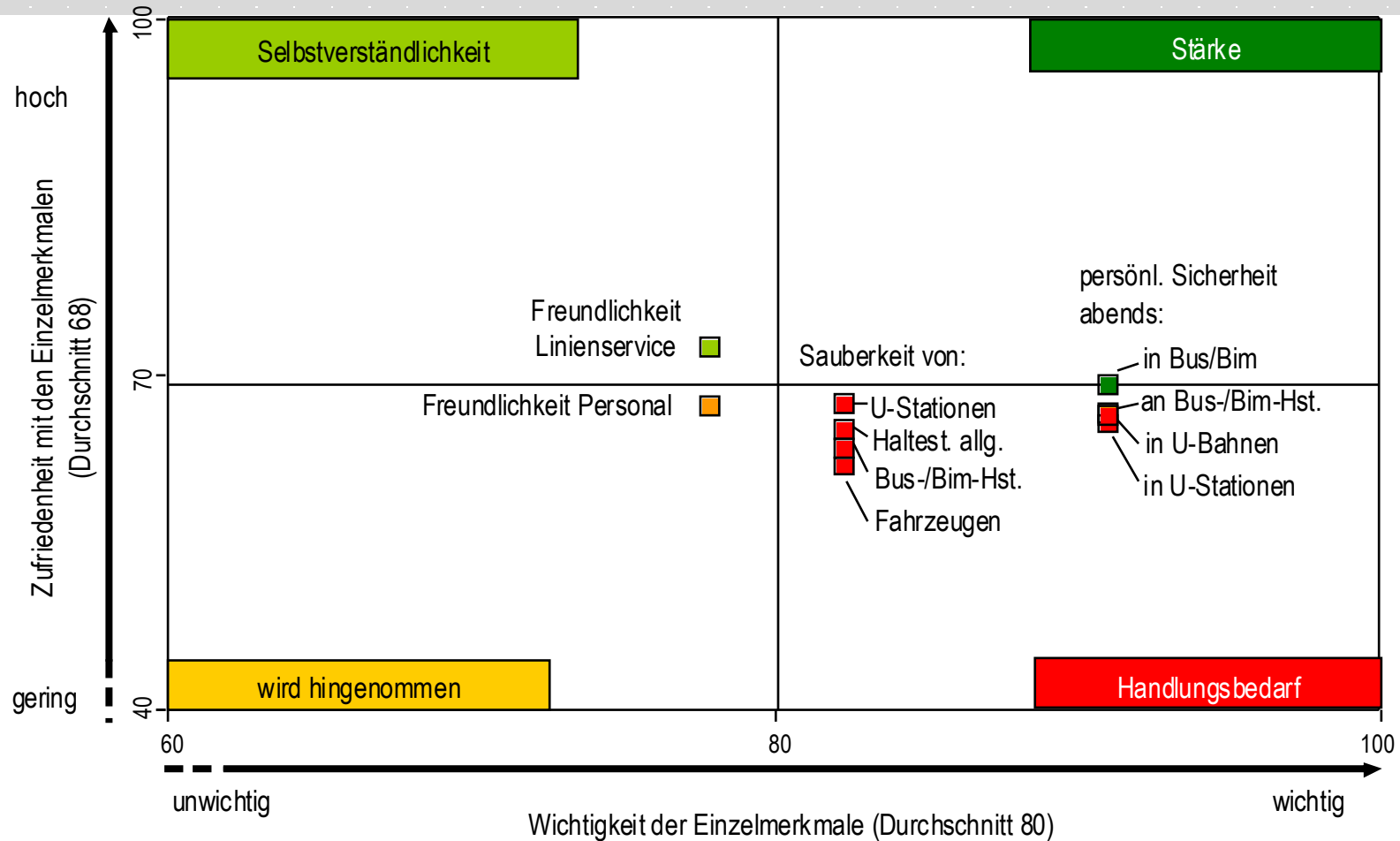
Marktforschung der WL

- Wenige direkt auf die Fahrzeuge bezogene Fragen
- Grundsätzlich hohe Zufriedenheit -> wenig "Leidensdruck"
- Wichtiger Auftrag für die Zukunft – Forschungsprojekt mit UNI Wien
- Design, Sitzplatzanordnung, Haltestangen und –griffe, bessere FG-Verteilung

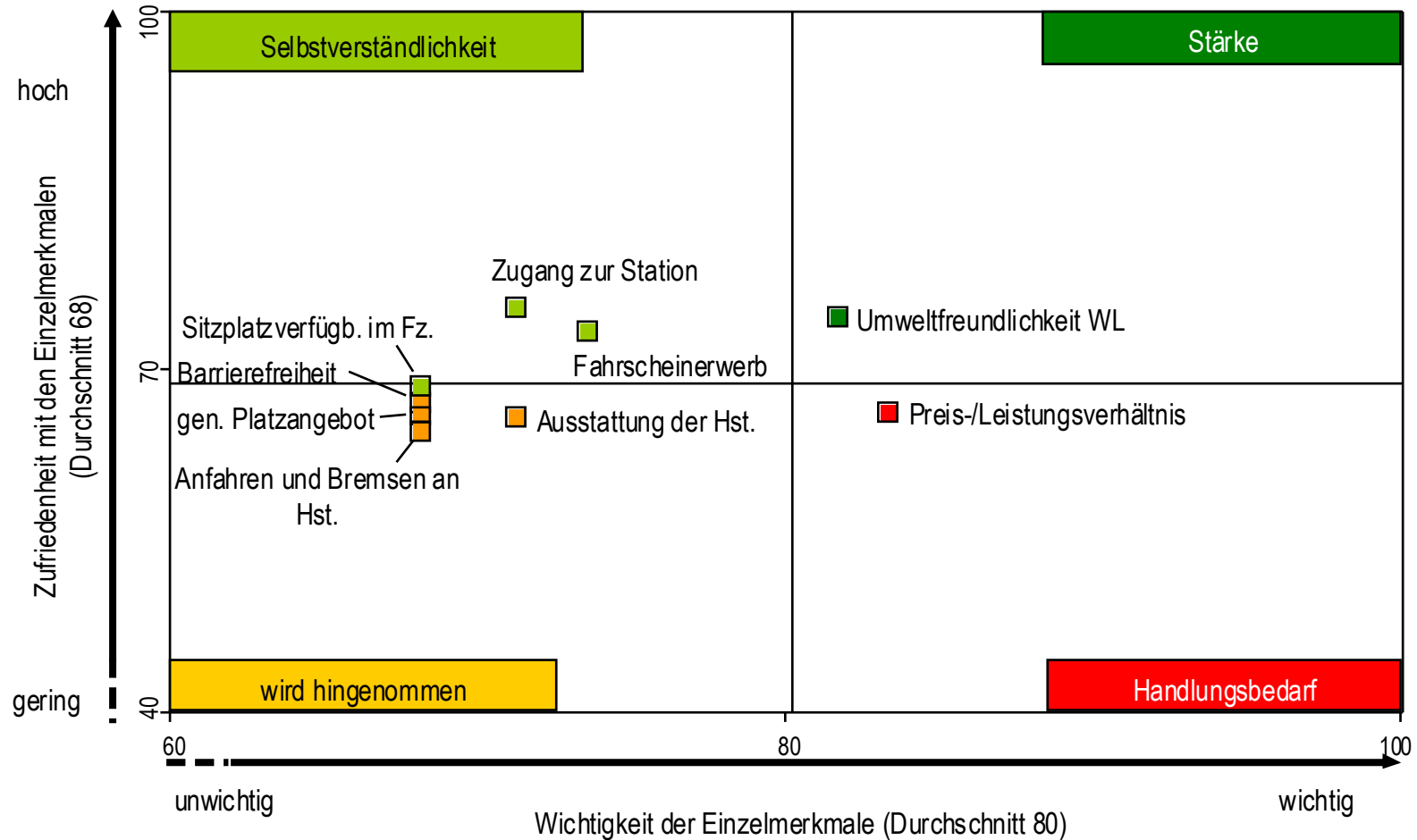
Angebotsmerkmale



Sicherheit, Sauberkeit, Service



Reisekomfort, Umwelt, Preis/Leistung



Schienenfahrzeug aus Betriebssicht

- Kosten (Anschaffung 1/3 – Betrieb 2/3)
- Wartungskosten/-intervalle/Stehzeiten
- Schnelle Aufarbeitung von Schäden
- Reisegeschwindigkeit, FG-Wechsel
- Sicherheit, Sichtbarkeit
- Energieeffizienz
- Vandalismus, Reinigung
- Geräusentwicklung



Design Frankreich

Straßburg



Marseille

Lyon

Quelle: Transbus.org



Brüssel



www.wienerlinien.at

Die Stadt gehört Dir.



Brüssel Remodelling Altbestand



Konflikte im Design

- Haltestangen vs. “freier Raum”
- Bequemlichkeit vs. Vandalismussicherheit
- Stehplätze vs. Sitzplätze
- Barrierefreiheit vs. Design
- Einstiegshöhe vs. Portalgestaltung (ULF)
- Klarheit vs. Informationsüberflutung

Innenraumgestaltung

- Für den FG ist primär wichtig, was er berührt:
- Sitze
- Haltestangen und –griffe
- Türtasten

Aber auch das Raumgefühl beeinflusst Wohlbefinden.



- Zu wenige bzw. schlecht platzierte Haltestangen, aber gutes Raumgefühl (DT5 Hamburger Hochbahn)



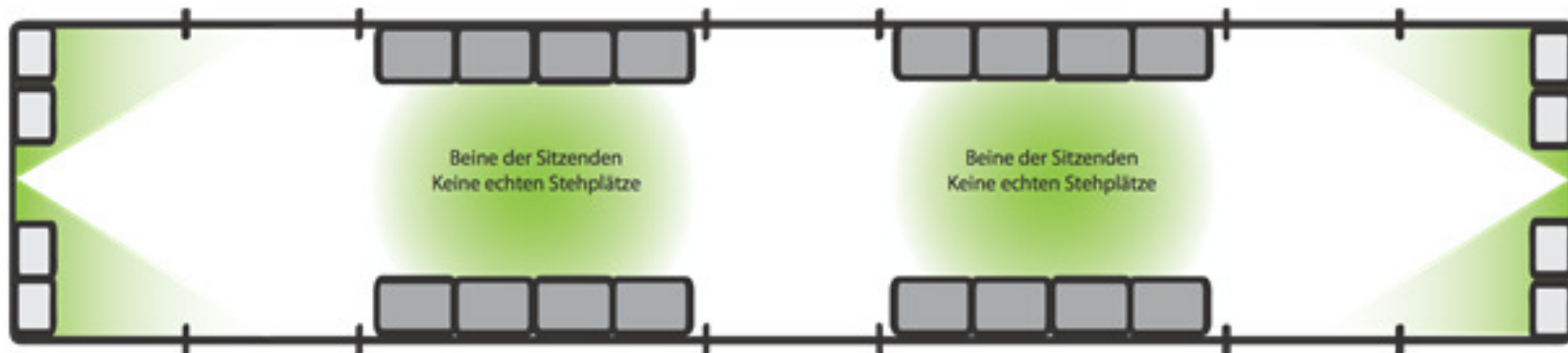
Sitzplatzproblematik

- Anzahl genutzter Sitzplätze maximieren
- Anzahl transportierter Personen maximieren
- Zufriedenheit erhöhen
- Wohlbefinden führt zu Zufriedenheit
- menschliche Bedürfnisse berücksichtigen

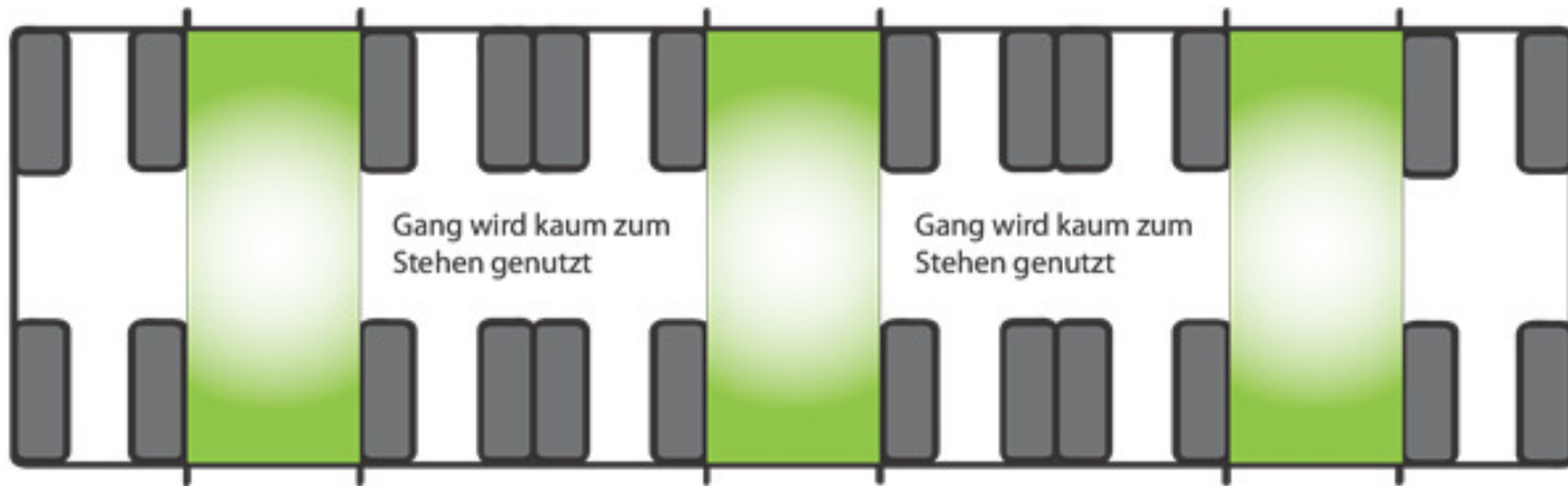
Quelle: Projekt mit UNI Wien; Inst. für Anthropology, Dr. Oberzaucher

- Londoner System
- Silberpfeil
- Strassenbahn alte Garnituren
- ULF

- London

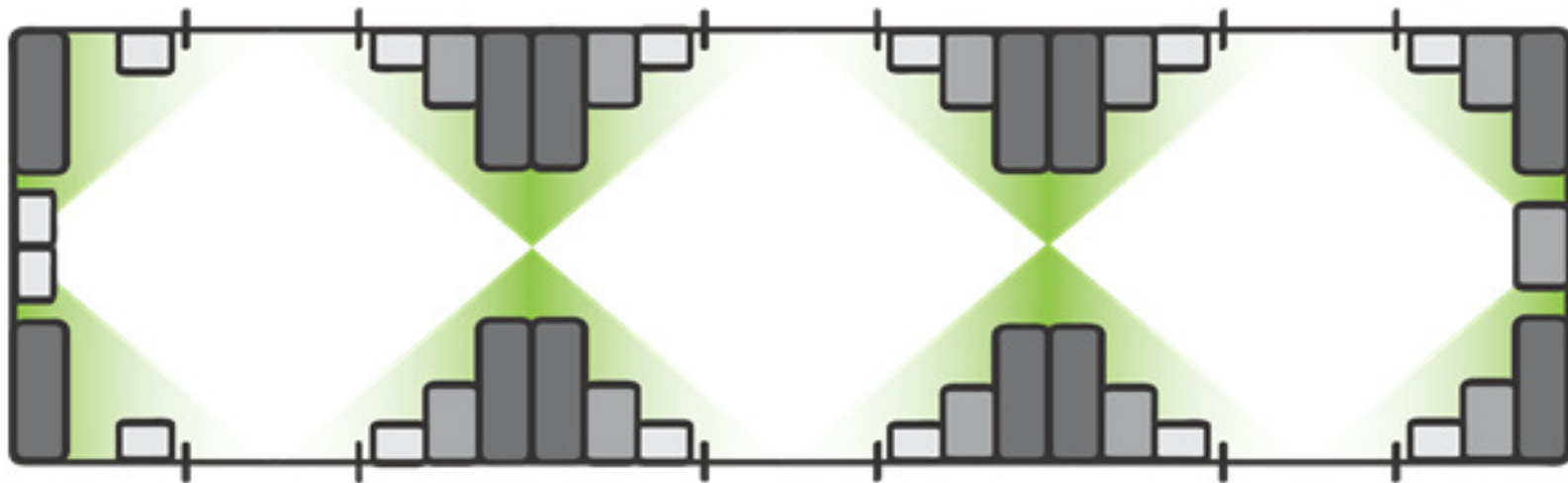


- Silberpfeil

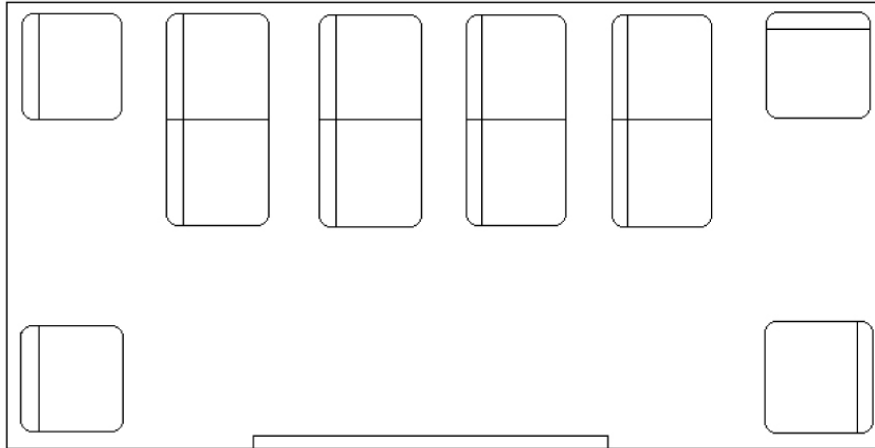


- Reduktion ungenutzter Sitzplätze
 - benötigen viel Platz
 - hohe Kosten
 - kein Nutzen
- Warum bleiben Plätze ungenutzt?
 - Prospect-Refuge
 - Individualdistanz & Territorialität

- “Silberpfeil neu”

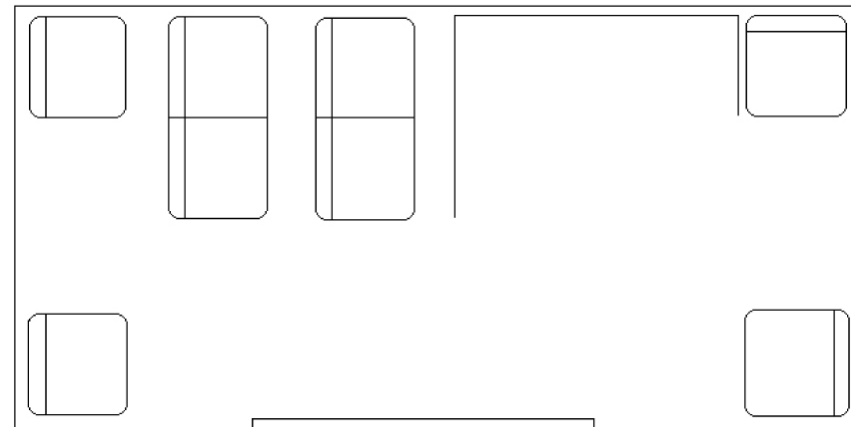


ULF aktuell und neu



Aktuelle
Konfiguration
68% Zustimmung

Diskutierte Alternative
(Mehrzweckabteil für 2
Kinderwägen)
12% Zustimmung



Komfortkriterien

- Fahrkomfort (Laufruhe bzw. Fahrgeräusche)
- Geräumigkeit (z.B. Breite der Durchgänge)
- Ergonomie (Türbreite, Platzierung Einrichtung)
- Konfiguration/Anzahl Plätzen, Haltestangen, Griffen
- Sitzkomfort (Form und Weichheit)
- Niederflurigkeit
- Barrierefreiheit
- Plätze für Kinderwagen, Rollstuhl
- Platz für Gepäck

Quelle: Diplomarbeit von Simeon Vincze

- Elektronische Fahrgastinformation
- Klimatisierung/Heizung
- Persönlicher Raum/Distanz zu anderen FG
-> Abhängigkeit auch von Intervallen
- Sauberkeit
- Unfallfreiheit
- Design/Ästhetik
- Helligkeit
- Sicherheit

FG-Befragung ULF

- Analysiert gut Innenraum ULF, n = 300
- Was muss die Straßenbahn haben, um mit dem Auto konkurrieren zu können?
- 2/3 sitzen, 1/3 nach Länge, 3% stehen lieber
- 40% Distanz zu gering, 60% ist OK
- 35% Schwierigkeiten durch Fzg zu kommen
- 40% wollen noch mehr Sitzplätze
- Konfigurationen getestet - Widersprüche

Quelle: Diplomarbeit von Simeon Vincze

Fahrzeugwahrnehmung durch Kunden



- Party





www.wienerlinien.at



Die Stadt gehört Dir.



Straßenbahn als Sympathieträger

Schau, die neue Bim hat auch einen Opa.

Tramwaytag
am 10. September 2011 im
Wiener Straßenbahnmuseum!
1030 Wien, Erdbergstraße 109
mit James Cottrial,
Kinderliedermacher
Bernhard Fibich
u.v.m.

 Wir sehen uns auf Facebook!
www.facebook.com/wienerlinien

www.wienerlinien.at

Die Stadt gehört Dir.



Vielen Dank!



www.wienerlinien.at

Die Stadt gehört Dir.

